

Architektur

Bachelor

2. Semester

Geschichte und Theorie I

Europäische Architekturgeschichte 2

Vorlesung

Ganzert, Joachim (verantwortlich) / Priesters, Andreas / Unnerstall, Nadja / Fürniß, Maren
Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 11.04.2011 - 11.07.2011, 4201 - C050 Hörsaal Architektur

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 13.04.2011 - 13.07.2011, 4201 - C050 Hörsaal Architektur

Konstruktion und Technik II

Baukonstruktion 1

Vorlesung/Seminar

Dettmer, Hans (verantwortlich) / Möller, Frank / Martens, Sven / Schaeffer, Oliver / Nehse, Philipp /
Hass, Patrick / Bergmann, Julia / Hülst, Nicole

Mo, Einzel, 08:00 - 10:00, 04.04.2011 - 04.04.2011, Vorlesung, findet im MZ 1 statt

Mo, wöchentl., 13:00 - 16:00, 04.04.2011 - 11.07.2011, 4201 - C150

Mo, wöchentl., 13:00 - 16:00, 04.04.2011 - 11.07.2011, 4201 - C007

Mo, wöchentl., 13:00 - 16:00, 04.04.2011 - 11.07.2011, 4201 - C030

Mo, wöchentl., 13:00 - 16:00, 04.04.2011 - 11.07.2011, 4201 - A-116

Mo, wöchentl., 13:00 - 16:00, 04.04.2011 - 11.07.2011, 4201 - A-111

Mo, wöchentl., 08:00 - 10:00, 11.04.2011 - 11.07.2011, 4105 - B011 Großer Hörsaal , Vorlesung

Grundlagen der Bauphysik

Kurs, SWS: 4, ECTS: 2

Fouad, Nabil A. (verantwortlich) / Richter, Torsten (begleitend)

Do, wöchentl., 11:30 - 13:00, 07.04.2011 - 14.07.2011, 1101 - E415 Audimax

Nachweis Klausur

Entwurf und Darstellung II

Stadtplanung 1

Vorlesung/Seminar

Scholl, Manuel (verantwortlich) / N.N., / Bente, Heiner / Eittorf, Frank / Katthagen, Volker

Mi, wöchentl., 08:00 - 10:00, 06.04.2011 - 13.07.2011, 4201 - C050 Hörsaal Architektur , Vorlesung

Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, 06.04.2011 - 13.07.2011, 4201 - B053

Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, 06.04.2011 - 13.07.2011, 4201 - A-116

Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, 06.04.2011 - 13.07.2011, 4201 - C007

Entwurf und Darstellung III

Gebäudelehre 2

Vorlesung/Seminar

Friedrich, Jörg / Léon, Hilde / Turkali, Zvonko / Broszeit, Jens / Höpfinger, Stefan / Förster, Catharina /
Krause, Ellen Kristina / Stuckrad, Götz / Zadeh, Soheél

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 05.04.2011 - 12.07.2011, 4201 - C050 Hörsaal Architektur , Vorlesung

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 05.04.2011 - 12.07.2011, 4201 - C030, Léon, Hilde

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 05.04.2011 - 12.07.2011, 4201 - A-111, Friedrich, Jörg

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 05.04.2011 - 12.07.2011, 4201 - C150, Turkali, Zvonko

Künstlerisches Gestalten A

Experimentelle Übung

Madlowski, Klaus / Rathert, Imke / Steinberg, Tim

Fr, wöchentl., 08:00 - 12:00, 08.04.2011 - 15.07.2011

Kommentar

Im Sommersemester werden wir unter dem Semesterthema „Der verschenkte Raum“ in mehreren Übungen exemplarisch einige Grundfragen der dreidimensionalen Gestaltung bearbeiten. Unser Wahrnehmungsapparat ist im Alltag darauf ausgerichtet, möglichst effizient in der jeweiligen Situation die Grundlagen für unsere Handlungsfähigkeit zu sichern. Wir nehmen die Welt also nicht objektiv wahr, sondern so, dass wir in der jeweils aktuellen Situation gut damit zurechtkommen. Wir wollen im Grundlagenfach „Künstlerisches Gestalten A“ trainieren, die Wahrnehmung auf „verschenkte Räume“ zu richten, bisher nicht Beachtetes zu sehen, um damit auf der anderen Seite auch für das, was wir tun, Alternativen zu entwickeln, differenziert und angemessen auf Aufgabenstellungen zu reagieren, wenn man so will, kreative Lösungen zu entwickeln. Konkret geht es bei den Übungen z.B. um die schlüssige Gestaltung von dreidimensionalen Objekten, um das Verhältnis von Körper und Raum, Zusammenhänge von Material, Form und Oberfläche, Beziehungen zwischen Innen und Außen, Gesamtform und Detail, Verbindendes und Trennendes, um nur einige Grundfragen der Gestaltung zu nennen.

Künstlerisches Gestalten B

Experimentelle Übung

Frings, Detlef / Nemetschek, Mirjam / Sickert, Katharina

Fr, wöchentl., 10:00 - 13:00, 08.04.2011 - 15.07.2011, 4201 - B075 (Zeichensaal)

Kommentar

Die Vermittlung zeichnerischer Grundlagen und die Schulung der Wahrnehmung stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Über das Erlernen der perspektivischen Freihandskizze hinaus soll ein individueller Ausdruck vermittelt werden. Das umfasst das genaue Beobachten, das Erkennen von Raumzusammenhängen, die Reduktion von Eindrücken, das Entwickeln von Spannung im Bildaufbau und die Fähigkeit, bewusst bildnerische Entscheidungen zu treffen. Kreatives Potential und Fähigkeit, eine Situation zeichnerisch zu beherrschen und weiter zu entwickeln sind die Voraussetzungen dafür, Entwurfsprozesse bildhaft auszuformen.

*Baustoffe und Tragwerke***Tragwerke und Baustoffe**

Vorlesung/Seminar

Furche, Alexander (verantwortlich) / Eckert, Anja / Gerber, Hannes / Saemann, Hedda

Di, wöchentl., 08:00 - 10:00, 05.04.2011 - 12.07.2011, 4201 - C050 Hörsaal Architektur , Vorlesung

Mo, wöchentl., 10:00 - 13:00, 11.04.2011 - 11.07.2011, 4201 - B053

Mo, wöchentl., 10:00 - 13:00, 11.04.2011 - 11.07.2011, 4201 - C032

Mo, wöchentl., 10:00 - 13:00, 11.04.2011 - 11.07.2011, 4201 - C030

Künstlerisches Gestalten A und Gebäudelehre

Künstlerisches Gestalten A und Gebäudelehre

Experimentelle Übung

Madlowski, Klaus / Rathert, Imke / Steinberg, Tim

Do, wöchentl., 08:00 - 11:00, 07.04.2011 - 14.07.2011, 4201 - B-139

Kommentar

Im Sommersemester werden wir uns ausgehend von den Übungen, die im Wintersemester stattgefunden haben, in den Außenraum begeben. Wo befinden sich versteckte Räume, die auf den ersten Blick nicht sichtbar sind? Wie können wir diese sichtbar machen? Mit einfachen Materialien wird als Erstes eine Bauanalyse vor Ort vorgenommen, die dann im Außenraum angewendet wird. Der versteckte Raum wird sichtbar, die künstlerische Arbeit setzt sich als parasitäre Einheit in die bekannte Architektur hinein und macht den unsichtbaren Raum sichtbar. Durch den zweiten Schritt wird die 1:1 Skulptur aus selbstgewählten Materialien ein Solitär, eine einzelstehende Skulptur, die auf den selbstgewählten Außenraum reagiert oder aber als „unsichtbare“ Arbeit im Stadtraum verschwindet. Was das heißt, werden wir an verschiedenen Beispielen der Kunstgeschichte erklären und dann selber erarbeiten. Auf jeden Fall ist es ratsam, bei warmen Tagen Sonnenmilch und Sonnenbrille dabei zu haben.

Künstlerisches Gestalten B und Gebäudelehre**Künstlerisches Gestalten B und Gebäudelehre**

Experimentelle Übung

Frings, Detlef / Nemetschek, Mirjam / Sickert, Katharina

Do, wöchentl., 14:00 - 17:00, 07.04.2011 - 14.07.2011

Kommentar

In Abstimmung mit dem Projekt der teilnehmenden Gruppe in der Gebäudeplanung werden die Aspekte der Architekturzeichnung weiterentwickelt und vertieft. Das umfasst das Schärfen der Wahrnehmung, das bewusste Aufnahmen von Eindrücken, ihre Reduktion auf das Wesentliche und die schnelle und unmittelbare Umsetzung in der Skizze. Im Zeichenprozess werden das Gefühl und das Verständnis für architektonische Räume und Ästhetik entwickelt. Außerdem spielen das Steuern einer Zeichnung im Bildaufbau, das Farbempfinden und die Sicherheit im Einsatz von Farbe eine entscheidende Rolle. Architektur und Städtebauliche Situationen sollen über den Zeichenprozess und die damit verbundene intensive Visualisierung analysiert werden. Darüber hinaus geht es darum, in diesem Prozess eine individuelle künstlerische Haltung zu entwickeln.

Im Idealfall findet die praktische Arbeit möglichst auch im Bearbeitungsgebiet des aktuellen Projekts der Gebäudeplanung statt. Am Ende der Veranstaltung werden die Ergebnisse gemeinsam präsentiert.

4. Semester*Geschichte und Theorie III*

Landschaftsarchitektur und Entwerfen

421501, Vorlesung, ECTS: 3

Schröder, Thies (Prüfer/-in)

Do, wöchentl., 16:15 - 18:00, 07.04.2011 - 16.07.2011, 4107 - 009 Hörsaal Kirchenkanzlei

Kommentar

Lernziele/Kompetenzen:

Erlangung von Kenntnissen landschaftsarchitektonischer Entwurfsstrategien, landschaftsarchitektonischer Grundbausteine, einfacher entwerferischer Grundfertigkeiten sowie von Kenntnissen aktueller landschaftsarchitekturtheoretischer Grundlagen.

Inhalt:

Vermittlung von Grundkenntnissen über zentrale Theorieansätze in der Landschaftsarchitektur mit engem Bezug zu entwerferischen Fragestellungen. Erörterung und Entwicklung grundlegender Analyse- und Entwurfsmethoden in der Landschaftsarchitektur mit beispielhaften Anwendungen. Training entwerferisch-zeichnerischer Grundkenntnisse.

Studienleistungen/Prüfungsform:

Vorlesungsbegleitende, teils theoretisch-analytische Entwurfsübungen oder 120 Minuten Klausur

Bemerkung

Diplomstudierende können in beiden Teilmodulen (Landschaftsarchitektur und Entwerfen + Theorie der Landschaftsarchitektur) die Prüfungsleistung erbringen und sich diese als Pflichtfach "Grünplanung, Garten- und Landschaftsarchitektur" im Hauptstudium anerkennen lassen.

Bachelorstudierende der Architektur nehmen nur an der Veranstaltung von Herrn Thies Schröder, donnerstags 16-18 Uhr teil.

Entwurfsmethodik

Vorlesung/Seminar

Buchert, Margitta (verantwortlich) / Hoepner, Felix / Kienbaum, Laura / Brehm, Verena

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 04.04.2011 - 11.07.2011, 4201 - C050 Hörsaal Architektur

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 04.04.2011 - 11.07.2011, 4201 - B053

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 04.04.2011 - 11.07.2011, 4201 - A-114

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 04.04.2011 - 11.07.2011, 4201 - C032

Kommentar

Die Lehrveranstaltung fokussiert Architektur als Komposition und Entwerfen als einen auch über das Einzelprojekt hinausreichenden und sich kontinuierlich entwickelnden Prozess. Entwurfsbausteine, Handlungsweisen und Fallbeispiele werden entlang thematisch strukturierter Kurzaufgaben und begleitender Vorlesungen vorgestellt, analysiert und angewendet. So wirken kulturell-kontextuelles Wissen und gestalterische Variationen grundlagenbildend und transferfähig für individuell spezifische, integrative und reflektierte Entwurfshandlungen.

Leistungsnachweis: Kurzaufgaben und Dokumentation

Geschichte und Theorie IV**Recht**

20250, Vorlesung

Waldeck, Werner / Levin-Keitel, Meike

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 07.04.2011 - 14.07.2011, 4201 - C050 Hörsaal Architektur

Planungstheorie

Vorlesung/Seminar

Zibell, Barbara (verantwortlich) / Stock, Katja / Levin-Keitel, Meike

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 05.04.2011 - 12.07.2011, 4201 - C050 Hörsaal Architektur

Di, Einzel, 09:30 - 12:00, 28.06.2011 - 28.06.2011, 4201 - C150

Kommentar

Die Veranstaltung gliedert sich in drei Abschnitte und verfolgt das Ziel, den Studierenden theoretische Konzepte planerischen Handelns vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklungen zu erläutern. Im ersten Teil wird der Raum - in seinen baulichen, sozialen und gesellschaftlichen Dimensionen und differenziert nach Planungsebenen - als Handlungs- und Gestaltungsfeld vorgestellt. Es wird aufgezeigt, vor welchen Herausforderungen gesellschaftliche Prozesse wie Globalisierung, demographische Entwicklung, Segregation etc. und damit planerisches Handeln heute stehen. Im zweiten Teil geht es um Leitbilder und Ziele räumlicher Planung. Methoden und Instrumente, die zur Erreichung dieser Maßnahmen dienen, werden in ihren unterschiedlichen Einsatzbereichen vorgestellt. Ergänzt wird dieser Abschnitt um die Diskussion beispielhafter aktueller Planungsprozesse. Planungsakteure und -akteurinnen aus Politik/ Verwaltung, Wirtschaft und Öffentlichkeit und die Möglichkeit von Interessenvertretungen im Rahmen räumlicher Entwicklungsprozesse stehen im Mittelpunkt der Betrachtung des dritten Teils. Vorlesungsinputs, studentische Referate und Ausarbeitungen sowie Übungsbausteine incl. Planspiel bilden zusammen einen Überblick über die Strukturen räumlicher Planungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen, vom einzelnen Entwicklungsvorhaben im Kontext von Stadtteil und Quartier bis hin zum Bereich der Stadt- und Regionalplanung. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, den Studierenden vertiefte Praxis wissenschaftlicher Arbeitsweisen zu vermitteln und die Ergebnisse quellenbezogener Recherchen nachvollziehbar und anschaulich zu präsentieren.

Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme; Präsentation und Ausarbeitung eines Referats in Gruppenarbeit; Teilnahme und Abgabe Übungsaufgaben zusammen mit der Lehrveranstaltung Recht.

Entwurf Gebäude**Entwurf Gebäude**

Wissenschaftliche Anleitung

Friedrich, Jörg / Léon, Hilde / Turkali, Zvonko / Broszeit, Jens / Höpfinger, Stefan / Krause, Ellen
Kristina / Förster, Catharina / Stuckrad, Götz / Zadeh, Soheél / Haslinger, Peter / Kramer, Andreas /
Thiedmann, Oliver

Di, wöchentl., 14:00 - 18:00, 05.04.2011 - 12.07.2011, 1. Gruppe, Léon, Hilde

Di, wöchentl., 14:00 - 18:00, 05.04.2011 - 12.07.2011, 2. Gruppe, Friedrich, Jörg

Di, wöchentl., 14:00 - 18:00, 05.04.2011 - 12.07.2011, 3. Gruppe, Turkali, Zvonko

Gebäudetechnik und Gebäudelehre**Gebäudetechnik und Gebäudelehre**

Seminar

Bohne, Dirk (verantwortlich) / Schurr, Judith / Wohlfahrt, Matthias / Schlosser, Tobias / Hargus, Steen

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 07.04.2011 - 14.07.2011, 4201 - C150

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 07.04.2011 - 14.07.2011, 4201 - A-111

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 07.04.2011 - 14.07.2011, 4201 - A-116

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 07.04.2011 - 14.07.2011, 4201 - C050 Hörsaal Architektur

Analyse und konstruktiver Entwurf im Gebäudebestand

Analyse und konstruktiver Entwurf im Gebäudebestand

Seminar

Ganzert, Joachim (verantwortlich) / Furche, Alexander / Unnerstall, Nadja / Fürniß, Maren /

Priesters, Andreas

Mi, Einzel, 16:00 - 18:00, 20.04.2011 - 20.04.2011, 4201 - C050 Hörsaal Architektur

Mo, Einzel, 12:00 - 14:00, 02.05.2011 - 02.05.2011, 4201 - C050 Hörsaal Architektur

Mo, Einzel, 12:00 - 14:00, 09.05.2011 - 09.05.2011, 4201 - C050 Hörsaal Architektur

Mo, Einzel, 13:00 - 14:00, 16.05.2011 - 16.05.2011, 4201 - C050 Hörsaal Architektur

Mo, Einzel, 13:00 - 14:00, 23.05.2011 - 23.05.2011, 4201 - C050 Hörsaal Architektur

Kommentar

"Inhalt: Nach einer kurzen Einführung und Vorübung wird ein selbst gewähltes Gebäude untersucht. Dabei sollen Verfahren von Bauaufmaß über Kontextanalysen, Archivrecherchen, Dokumentation usw. angewandt werden, um fundierte Aussagen zu Baugeschichte, Zustand, Problemen oder auch Wert und Zukunftsperspektiven treffen zu können. Darauf aufbauend soll schließlich ein (konstruktiver) Stehgreifentwurf mit der Abtlg. Tragwerke erarbeitet werden. Die Arbeit erfolgt in Gruppen.

Studienleistungen: regelmäßige, aktive Teilnahme an den Veranstaltungen und Kolloquien, Bestehen der Vorübung, selbstständige Objektsuche, Erarbeitung einer Aufgabenstellung aus der Analyse heraus

Prüfungsleistungen: Vorstellung und Abgabe der Analyse- und Entwurfsarbeiten"

6. Semester*Bachelorthesis***Bachelorthesis Besucherzentrum der Fagus-Werke in Alfeld**

Wissenschaftliche Anleitung, ECTS: 12

Furche, Alexander (verantwortlich) / Eckert, Anja / Rüter, Christoph / Steffen, Renko

Fr, wöchentl., 08.04.2011 - 15.07.2011

Bachelorthesis Bibliothek in Triest Italien

Wissenschaftliche Anleitung, ECTS: 12

Turkali, Zvonko (verantwortlich) / Broszeit, Jens / Höpfinger, Stefan / Krause, Ellen Kristina

Bachelorthesis Campus en Miniature

Wissenschaftliche Anleitung, ECTS: 12

Léon, Hilde (verantwortlich) / Stuckrad, Götz / Förster, Catharina

Bachelorthesis Kestnergesellschaft New Media Museum Hannover

Wissenschaftliche Anleitung, ECTS: 12

Friedrich, Jörg (verantwortlich) / Haslinger, Peter / Kramer, Andreas / Thiedmann, Oliver

Mi, Einzel, 14:00 - 18:00, 01.06.2011 - 01.06.2011, 4201 - A026 Kleines Foyer

Bachelorthesis Turmbunker in Hannover Analyse-Transformationskonzept-Konstruktion

Wissenschaftliche Anleitung, ECTS: 12

Ganzert, Joachim (verantwortlich) / Furche, Alexander

Bachelorthesis Umbau und Erweiterung des Gästehauses des Universitätssportclubs Hannover

Wissenschaftliche Anleitung, ECTS: 12

Schumacher, Michael / Bergmann, Julia / Nehse, Philipp / Hass, Patrick / Hülst, Nicole

Bachelorthesis Zwischen Stadt und Fluss

Wissenschaftliche Anleitung, ECTS: 12

Scholl, Manuel (verantwortlich) / Liebig, Anna / Bornberg, Renate / N.N.,

Mi, wöchentl., 11:00 - 13:00, 13.04.2011 - 13.07.2011

Begleitseminar zur Bachelorthesis

Gebäudelehre X (Hotelbauten) (Diplom), Gebäudelehre 3 (Bachelor)

20209, Seminar, ECTS: 6, Max. Teilnehmer: 40

Broszeit, Jens

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 07.04.2011 - 14.07.2011, 4201 - C150

Bemerkung Findet als Kompaktseminar statt

Begleitseminar zur Bachelorthesis

Seminar

Buchert, Margitta

Mo, wöchentl., 16:00 - 19:00, 04.04.2011 - 11.07.2011, 4201 - C030

Block+SaSo, 26.05.2011 - 28.05.2011, Workshop

Begleitseminar zur Bachelorthesis: Methoden zur Planung und Entwurfsvorbereitung

Seminar, ECTS: 6

Zibell, Barbara (verantwortlich) / Bloem, Hendrik / Stock, Katja / Levin-Keitel, Meike

Mi, wöchentl., 10:00 - 13:00, 06.04.2011 - 13.07.2011, 4201 - C032

Kommentar

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die sich im Rahmen einer Entwurfs-, Projekt- oder Studien- bzw. Bachelorarbeit methodische Kompetenzen aneignen möchten. Sie gliedert sich in drei Abschnitte (Einführung, Inputs/Übungen und Referate) und verfolgt das Ziel, den Studierenden Methoden zur Vorbereitung planerischen Handelns und soziale bzw. kommunikative Kompetenzen für die Steuerung planerischer Prozesse zu vermitteln. Im ersten Teil (Einführung) wird das wissenschaftliche Arbeiten eingeführt; dabei geht es zum Beispiel um das richtige Zitieren von Literatur, um das Strukturieren von Texten oder um Techniken zur Präsentation erarbeiteter Inhalte. Im zweiten Teil werden Methoden der empirischen Sozialforschung sowie städtebauliche und sozialräumliche Erhebungsmethoden in fachlichen Inputs vorgestellt, in Übungen erarbeitet und an ausgewählten Fallbeispielen angewendet. Im dritten Teil werden Referate zu wissenschaftlich gestützten und kreativen Planungsmethoden sowie Methoden der Prozesssteuerung und Kommunikation präsentiert und diskutiert. Vorlesungsinputs, studentische Referate und Ausarbeitungen sowie Übungsbausteine incl. Fragebogen- bzw. Leitfadenerarbeitung bilden zusammen einen Überblick über die Methoden räumlicher Planung in unterschiedlichen Kontexten und Phasen. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, den Studierenden vertiefte Kenntnisse wissenschaftlich gestützter Arbeitsweisen für die Planungs- und Entwurfspraxis zu vermitteln und die Ergebnisse empirischer Recherchen nachvollziehbar und anschaulich zu präsentieren.

Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme; Präsentation und Ausarbeitung eines Referats in Gruppenarbeit; Teilnahme und Abgabe von Übungsaufgaben

Entwerfen von Tragwerken - Parameter, Analyse, Stegreif

Seminar

Furche, Alexander (verantwortlich) / Rüter, Christoph / Gerber, Hannes

Do, wöchentl., 08:00 - 12:00, 07.04.2011 - 14.07.2011, Findet im B 053 statt

Wahlpflicht

Künstlerische Gestaltung VI (Architekturexperimente - Betonplastik)

20111, Experimentelle Übung, ECTS: 6

Madlowski, Klaus

Do, wöchentl., 14:00 - 18:00, 07.04.2011 - 14.07.2011, 4201 - B-139

Kommentar

Beton ist ein Material mit oft negativer Konnotation. Man redet davon, dass Umwelt und Natur zubetoniert werden. Der sprichwörtliche Betonkopf steht für eine engstirnige unflexible Geisteshaltung. „Beton ist Alltag, auch wenn seine graue Alltäglichkeit uns, angesichts unserer eigenen grauen Alltagswelt, in einer Art Selbsthass gegen ihn antreten lässt“, schreibt Christoph Hackelsberger in seiner Publikation „Beton: Stein der Weisen“ (Braunschweig, 1988) dazu. Die Betonwirtschaft reagierte mit der Webekampagne „Beton - Es kommt darauf an, was man daraus macht“ auf den schlechten Ruf des Materials. Heute gilt Beton gleichzeitig als trendiger Werkstoff für alle möglichen Anwendungsbereiche. In Internetforen findet man allein über die Problematik der Herstellung von blasenfreien Küchenarbeitsplatten aus Beton umfangreiche Erfahrungsberichte. Im Fach Betonplastik gilt es, unter dem Semesterthema „der verschenkte Raum“, dieses Spannungsfeld zwischen grau (zu)betonierten Alltagsräumen und künstlerisch pointiert gestalteten Betonobjekten auszuloten. Das kann in Form von autonomen Objekten geschehen, denkbar ist aber auch eine ortsbezogene Lösung in Wechselwirkung mit dem Kurs von Folke Köbbeling, der sich mit Parkplätzen und Parkhäusern im Stadtgebiet Hannovers beschäftigt.

Nachweis

Teilnahme an allen Veranstaltungsterminen, Abschlusspräsentation einer Arbeit mit dem Nachweis ausreichender gestalterischer Qualifikation.

Künstlerische Gestaltung VII (Mixed Media)

20112, Experimentelle Übung, ECTS: 6

Rathert, Imke / Steinberg, Tim

Do, wöchentl., 14:00 - 18:00, 07.04.2011 - 14.07.2011, 4201 - B-139

Kommentar

Dem Semesterthema „Der verschenkte Raum“ folgend, wollen wir den übersehenen Luftraum über unseren Köpfen erobern, ohne den Boden unter den Füßen zu verlieren. Im Seminar werden wir diese „verschenkten Räume“ aufspüren, analysieren, sichtbar machen und mit einer eigenen Projektarbeit aus verschiedenen Materialien (Mixed Media) besetzen. Um die Projektentwicklung zu unterstützen, werden in Form von kurzen Referaten Ideen und Anregungen aus dem plastisch-skulpturalen Bereich (nicht nur) zeitgenössischer Kunst zum Thema gesammelt und diskutiert.

Nachweis

Teilnahme an allen Veranstaltungsterminen. Abschlusspräsentation einer Arbeit mit dem Nachweis ausreichender gestalterischer Qualität.

Stadtplanung XI ("Internationale Städtebauwerkstatt ")

20235, Seminar, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 16

Richter, Sanna / Axer, Christiane

Mi, Einzel, 16:30 - 18:00, 06.04.2011 - 06.04.2011, 4201 - C007, Infoveranstaltung

Block+SaSo, 07.05.2011 - 15.05.2011

Kommentar

Die Städtebauwerkstatt ist eine Zusammenarbeit zwischen ETSAB Barcelona, der Ecole Nationale Supérieure d'Architecture Lyon, der Ecole Nationale Supérieure d'Architecture Montpellier, der BTU Cottbus und der LU Hannover. Workshop in Lyon vom 24.4.2010 bis 2.5.2010, max. 16 Teilnehmer.

Nachweis

mündliche Prüfung, schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung

Stadtplanung VIII (Stadtprojekte öffentliche Räume)

20245, Seminar, ECTS: 4

Bodemann, Uwe / Bente, Heiner

Fr, wöchentl., 12:00 - 15:00, 08.04.2011 - 15.07.2011, 4201 - C030

Mo, Einzel, 16:00 - 19:00, 20.06.2011 - 20.06.2011, 4201 - C007

Kommentar Es sollen Strategien für Großstadtplanungen vorgestellt und erörtert werden. Experten aus den Bereichen IBA, Regionale, Hannover City 2020, Stadtschauen etc. werden vortragen und diskutieren. Referat als Leistungsnachweis.

Nachweis Regelmäßige Teilnahme an den Montagsvorträgen (Nachweis erforderlich); Einzelbesprechungen mit den zuständigen Lehrpersonen bzw. ReferentInnen; Anfertigung einer Hausarbeit

Bau-/Stadtbau- und Kunstgeschichte V (Ist das Baukultur oder kann das weg?) (Diplom und Bachelor)

Seminar

Ganzert, Joachim (verantwortlich) / Priesters, Andreas / Unnerstall, Nadja / Fürniß, Maren

Mo, Einzel, 09:00 - 13:00, 16.05.2011 - 16.05.2011, 4201 - A-116

Mi, Einzel, 15:00 - 19:00, 22.06.2011 - 22.06.2011, 4201 - A-111

Do, Einzel, 14:00 - 20:00, 21.07.2011 - 21.07.2011, 4201 - C030

Fr, Einzel, 09:00 - 17:00, 22.07.2011 - 22.07.2011, 4201 - C030

Entwerfen von Tragwerken - Parameter, Analyse, Stegreif

Seminar

Furche, Alexander (verantwortlich) / Rütter, Christoph / Gerber, Hannes

Do, wöchentl., 08:00 - 12:00, 07.04.2011 - 14.07.2011, Findet im B 053 statt

Künstlerisches Gestalten B 3

Experimentelle Übung, ECTS: 6

Frings, Detlef (verantwortlich) / Nemetschek, Mirjam / Sickert, Katharina

Do, wöchentl., 10:00 - 13:00, 07.04.2011 - 14.07.2011, 4201 - B075 (Zeichensaal)

Kommentar Das Kennenlernen verschiedener Sujets und ein experimenteller Umgang mit unterschiedlichen Techniken und Materialien stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Es werden verschiedene Arbeitsansätze vorgestellt und experimentell erarbeitet. Dabei ist das Ziel, angemessene Entscheidungen für eine künstlerische Ausdrucksform zu treffen. Schließlich wird in der eigenständigen künstlerischen Arbeit ein individueller Standpunkt definiert.

Künstlerisches Gestalten VIII (Interventionen und Aktionen auf Parkplätzen und in Parkhäusern)

Experimentelle Übung

Köbberling, Folke

Do, wöchentl., 14:00 - 18:00, 07.04.2011 - 14.07.2011, 4201 - B-139

Kommentar

Das Seminar „4m x 2m x“ untersucht die Stadt Hannover nach verborgenen materiellen, räumlichen und ideellen Ressourcen: Welche wiederzuentdeckenden Räume bieten Parkplätze und Parkhäuser? Kann dort etwas anderes stattfinden als Parken? Welche Ressourcen bietet eine Stadt jenseits ihrer materiellen, vordergründigen Realität als Konsum-, Arbeits- und Wohnort? Wie kann ich Umsonstressourcen an bestimmten Orten neu einsetzen und dadurch diesen Ort umwidmen, ihm eine neue, mitunter vielschichtigere Identität geben? Bei dieser Suche begeben wir uns unweigerlich in den urbanen Untergrund. In den ersten Wochen werden Kartographien (künstlerische Mappings) verschiedener Wege Hannovers entstehen, die dann in Skulpturen umgesetzt werden, bevor eine gemeinsame Stadtkartografie des Parkens erstellt wird und darauf skulptural, installativ, interventionistisch, filmerisch oder performativ reagiert wird.

Stadtplanung IX (Praxisbezogene Rechtsgrundlagen)

Seminar

Gresbrand, Jörg-Henner

Fr, wöchentl., 14:00 - 16:00, 08.04.2011 - 14.07.2011, 4201 - C007

Genderstudies

Konzeption, Kommunikation, Präsentation

Architekturdarstellung 01 (Portfolio) (Bachelor und Diplom)

20120, Seminar

Schmid-Kirsch, Albert (verantwortlich) / Schmitt, Frank

Di, wöchentl., 08:00 - 10:00, 05.04.2011 - 12.07.2011, 4201 - B053

Di, wöchentl., 08:00 - 10:00, 05.04.2011 - 12.07.2011, 4201 - A105 (CIP-Pool 1)

Bemerkung ab 7. Semester

Belegpflicht gilt nur für Studierende mit dem Abschluss Bachelor of Science.

Nachweis Ein Portfolio auf Datenträger und als Printmedium.

Architekturkonzeption und Medien (medien: hafen düsseldorf)

Seminar

Kienbaum, Laura

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 05.04.2011 - 12.07.2011, 4201 - A-116

Block, 23.05.2011 - 24.05.2011, Workshop

Kommentar Für bekannte wie für komplexe Aufgabenstellungen Konzepte zu erarbeiten und diese in unterschiedlicher Form kommunizieren zu können, gehört zum zentralen Aufgabenfeld von Architektur und Planung. Ausgehend von der Konversion eines innenstadtnahen Industrieareals, dem Medienhafen in Düsseldorf, werden im Seminar Positionen, Denkansätze und Präsentationsweisen dort tätiger nationaler wie internationaler Architekturschaffender und Landschaftsplaner untersucht. Ihre Konzeptionen zeigen verschiedene Wege, den Medienhafen einem urbanisierenden Nutzungswandel zu unterziehen und dabei den Hafencharakter zu erhalten, welche Standortfaktoren zu stärken und eine zukunftsorientierte Klientel der "kreativen Klasse" ebenso anzuziehen wie Touristen und Einheimische. Trainiert werden die Fähigkeiten, zeitgenössische Möglichkeitsfelder zu erkennen sowie Wissen und Kompetenzen zu konzeptuellen Handlungsformen und medialen Vermittlungswegen zu erweitern und auf neue Situationen anzuwenden.

Leistungsnachweis: Kurzaufgaben, mündliches Referat und Dokumentation

Modul Planungs- und Architektursoziologie

Architektursoziologie II (Schauspiel des Lebens - Stadien und Arenen als Spielfelder und Kampfbahnen) (Diplom und Bachelor)

Seminar, ECTS: 6

Zibell, Barbara (verantwortlich) / Bloem, Hendrik

Do, wöchentl., 10:00 - 13:00, 07.04.2011 - 14.07.2011, 4201 - C030

Kommentar

Stadien sind Stätten des Sports, traditionell nach außen abgeschlossene Architekturen, die mit ihrem räumlichen Umfeld wenig Beziehung aufnehmen. Sie sind aber auch Beispiele für Architekturen, die als Leerräume unzugängliche Bereiche im Stadtraum bilden und erst zum Zeitpunkt des sportlichen Ereignisses für die Stadtgesellschaft zugänglich sind. Und erst mit der vollständigen Besetzung durch die Füllmasse "Mensch" zu einem baulich- und sozialräumlichen Ganzen werden. In diesem - eher seltenen Fall - offenbaren sie sich auch als "Attraktoren", die weit ins Stadtgebiet und über dieses hinaus ausstrahlen: Die Prozesse, die sich vor dem Betreten eines Stadions bis zum Beginn des Spiels und danach im Zuge der völligen Entleerung vollziehen, können für diejenigen, die daran teilhaben, selbst Teil des Erlebnisses werden, für andere auch zu unangenehmen Begleiterscheinungen eines immer wieder kehrenden, aber vorübergehenden Phänomens führen (An- und Abreise der Fans, Massenbildung etc.). Die Atmosphäre um die Bildung der Massen im Vorfeld und deren Rückbildung kann den Stadtraum selbst zum Stadion machen. Stadien können deshalb - trotz ihrer häufig abgeschlossenen Architektursprache - im sozialräumlichen Kontext - nicht autonom gedacht werden. Im Zuge der Medialisierung und Kommerzialisierung der Sportereignisse und der damit einhergehenden Fremdsteuerung des Massenerlebens, wie es z.B. im Zuge der Fußball-WM 2006 in Deutschland beobachtet werden konnte, hat das Konsequenzen: Einerseits erlebt der Stadionbau international ein nie gekanntes Ausmaß an Aufmerksamkeit, andererseits stellen sich in diesem Zusammenhang Fragen nach einer nachhaltigen Nutzung dieser Architekturen. Eine Antwort darauf sind Stadien, die mit Mehrfach- und Dauernutzung wie Wohnen, Einzelhandel oder auch Verwaltung kombiniert werden. Das kann neue Chancen für den sozialen Stadtraum eröffnen, verändert aber auch den bisher exklusiven Stellenwert des Stadions; die Besonderheit der zeitlichen Rhythmen, die den wesentlichen und einzigartigen Charakter eines Stadions ausmachen, können mit Mehrfachnutzungen verloren gehen, was bei verantwortlichen Verbänden auch auf Kritik stößt. Andere Konzepte favorisieren deshalb das temporäre Stadion, ein Architekturphänomen, das aufgrund der überschaubaren Konsequenzen und geringen Kosten aber bereits Schule macht.

Die Lehrveranstaltung verfolgt das Ziel, Stadionarchitektur in ihrer vielfältigen Dimension als Phänomen aufzuarbeiten, um es zu verstehen und nachzuvollziehen bzw. künftige Entwicklungsmöglichkeiten aufzeigen zu können. Anhand von Literaturarbeiten und empirischen Analysen sollen die Stärken und Schwächen und damit die Potenziale und Risiken für Stadt und Gesellschaft im Sinne einer nachhaltigen Nutzung herausgearbeitet werden.

Die theoretische Auseinandersetzung soll mit Exkursionen und einem Stadionbesuch (anlässlich der Frauen-Fußball WM 2011) unterstützt werden und sollen zu einer Beurteilung des Massenphänomens und zu fundierten Aussagen für die künftige Entwicklung der Stadionarchitektur führen: Gehört dem Stadion als abgeschlossener Stadtraum für das absolute Sporterlebnis die Zukunft, oder wird es nur als multifunktionaler Stadtbaustein überleben können? Können temporäre Stadion-Architekturen zu nachhaltigen Lösungen führen? Die Ausarbeitungen können auf Wunsch zur Grundlage werden für die konzeptionelle Weiterbearbeitung im kommenden Wintersemester.

Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, Einzelreferate zum Thema, (Zwischen-)Präsentationen, Ausarbeitung, Ausstellung, Einzel- und Gruppenkorrekturen

*N. N. PAS***Wer Macht Stadt: Biographien und Motivationen von Fachleuten in Architektur und Planung**

Seminar, ECTS: 6

Zibell, Barbara (verantwortlich) / Danielzyk, Rainer

Do, wöchentl., 14:00 - 17:00, 07.04.2011 - 14.07.2011, 4201 - C032

Theorie und Praxis I

Architekturtheorie (genius loci)

Seminar

Buchert, Margitta (verantwortlich)

Mo, wöchentl., 16:00 - 19:00, 11.04.2011 - 11.07.2011, 4201 - C030

Block+SaSo, 08:00 - 18:00, 27.05.2011 - 29.05.2011, 4201 - C150, Workshop

Kommentar Entwürfsprojekte sind an spezifischen Orten lokalisiert und beruhen auf dem Verstehen und Interpretieren der Relationen von Objekt und Ort. In der gegenwärtigen Kondition globalisierender Entwicklungen und zunehmender Mediatisierung in der Umweltwahrnehmung wird diesem Aspekt im Zusammenhang von Architektur, Stadt sowie kultureller und anthropologischer Identitätsbildung hervorgehobene Bedeutung zugemessen. Welche Ideen werden mit dem Leitthema des Verortens verbunden? Welches sind die Fokuspunkte bei der Analyse von Orten? Wie wird gesammelt und/oder interpretiert? Wie wird das Erkannte in den Entwurf integriert? An zeitgenössischen Beispielen aus Architektur, Kunst und Landschaftsgestaltung werden Haltungen und entwurfliche Strategien sowie verschiedene Ebenen von Wahrnehmung und Wirkung des Verortens untersucht. Faktisches, konzeptionelles und prozessorientiertes Wissen werden erweitert und die Fähigkeiten gestärkt, eigene Positionen und gestalterische Handlungsweisen selbständig zu entwickeln.

Leistungsnachweis: aktive Teilnahme, mündliches Referat und schriftliche Ausarbeitung

Theorie und Praxis I (in situ - der Bezug zum Ort)

Seminar

Léon, Hilde (verantwortlich) / Stuckrad, Götz / Förster, Catharina

Mo, Einzel, 10:00 - 12:00, 09.05.2011 - 09.05.2011, 4201 - C150

Di, Einzel, 10:00 - 12:00, 10.05.2011 - 10.05.2011, 4201 - C150

Di, Einzel, 15:00 - 18:00, 10.05.2011 - 10.05.2011, 4201 - C150

Mi, Einzel, 09:00 - 18:00, 11.05.2011 - 11.05.2011, 4201 - C150

Sonderveranstaltungen

Begleitseminar zur Ringvorlesung FI Raum + Region

42279, Seminar

N.N.,

Termin nach Absprache

Kommentar Die Ringvorlesung ist eine Veranstaltung der fakultätsübergreifenden Forschungsinitiative Raum und Region - Geschichte, Planung, Entwicklung der Leibniz Universität Hannover (LUH) in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum für Raumforschung und Regionalentwicklung in der Region Hannover. Studierende der beteiligten Fakultäten (Architektur und Landschaft, Bauingenieurwesen und Geodäsie, Naturwissenschaftliche sowie Philosophische Fakultät) können durch die Teilnahme am Begleitseminar Leistungsnachweise erwerben. Die Vorträge der Ringvorlesung sollen im Seminar reflektiert und durch eigene Ausarbeitungen der Studierenden ergänzt werden.

Bemerkung Begleitseminar zur Ringvorlesung FI Raum + Region

Ringvorlesung FI Raum + Region: Kommunale Finanznot - Auswirkungen und Lösungsansätze

42279, Vorlesung

Hauptmeyer, Carl-Hans (verantwortlich) / Fürst, Dietrich / Danielzyk, Rainer / u.a.,
Mo, wöchentl., 18:00 - 19:30, 04.04.2011 - 16.07.2011, 4105 - F005 Blaue Grotte

Kommentar

In einer fakultätenübergreifenden Vorlesung und unter Beteiligung von externen Fachleuten werden die Probleme der aktuellen kommunalen Finanznot erörtert. Ausgehend von kommunalen Verpflichtungen aus früheren Jahrzehnten und speziellen Folgen der globalen Finanzkrise werden folgende Themenbereiche behandelt: raumwirksamen Folgerungen aus den Finanzengpässen, effiziente Ressourcenverwaltung, Privatisierungen, Veränderung der Daseinsfürsorge, Energiekonzepte, Nutzung neuer zivilgesellschaftlicher Potenziale und Nachhaltigkeitsüberlegungen.

Bemerkung

Studierende der beteiligten Fakultäten (Architektur und Landschaft, Bauingenieurwesen und Geodäsie, Naturwissenschaftliche sowie Philosophische Fakultät) können bei regelmäßiger Teilnahme und in Verbindung mit dem Begleitseminar Leistungsnachweise/Teilnehmerzertifikate erwerben. Die Seminartermine werden noch bekannt gegeben. Daneben bietet sich Teilnehmenden aus der Praxis im Rahmen der Ringvorlesung die Möglichkeit, Fortbildungszertifikate zu erwerben (Näheres zu erfragen bei: schlich@arl-net.de).

Programm 2011

11. April

Ursachen und regionale Ausprägungen kommunaler Finanzprobleme in Niedersachsen

Prof. Dr. Hans-Ulrich Jung

NIW, Hannover

18. April

Räumliche Folgen der kommunalen Finanznot und Gemeindefinanzreform

Prof. Dr. Heinrich Mäding

Berlin

02. Mai

New public management – effizientere Ressourcenverwendung mit ungewollten Kollateralschäden?

Prof. Dr. Jörg Bogumil

Ruhr-Universität Bochum

09. Mai

Sicherung der Daseinsvorsorge und „gleichwertiger Lebensverhältnisse“ im Rahmen knapper Kassen?

Prof. Dr. Rainer Danielzyk

Leibniz Universität Hannover

16. Mai

Verwaltungsreform und

Kosteneinsparung

Prof. Dr. Dr. h.c. Joachim Jens Hesse

Freie Universität Berlin

23. Mai

Bürgerhaushalte – neue Formen der

Governance zur Milderung der

Finanznot?

Prof. Dr. Jochen Franzke

Universität Potsdam

30. Mai

Mobilisierung zivilgesellschaftlicher

Potenziale

Prof. Dr. Carl-Hans Hauptmeyer,

Prof. Dr. Dietrich Fürst

Leibniz Universität Hannover

06. Juni

Kommunale Kassenkredite und

Entschuldungsfonds – Möglichkeiten und Grenzen zur Lösung kommunaler

Finanzprobleme

Dr. Ulrike Hardt

Grundstudium

Projekte im Grundstudium

Allgemeine Fächer

Informatik-Grundlagen 01 (Berichte und Tabellen)

20011, Vorlesung

Gerken, Horst

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 05.04.2011 - 12.07.2011, 4201 - A109 (CIP-Pool 2)

Kommentar <http://www.aida.uni-hannover.d/?IG01>

Gestaltung und Darstellung

Konstruktionsplanung

Gebäudeplanung

Hauptstudium

Allgemeine Fächer

Bauwirtschaft 01 (Kostenplanung im Hochbau)

20055, Theoretische Übung, ECTS: 4

Genenger M.A., Hans-Günter

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 13.04.2011 - 13.07.2011, 4201 - A109 (CIP-Pool 2)

Bemerkung ab 5. Semester

Belegpflicht gilt nur für Studierende mit dem Abschluss Bachelor of Science.

Nachweis Semesterarbeit

Bauwirtschaft 02 (AVA und EDV)

20056, Theoretische Übung, ECTS: 4

Genenger M.A., Hans-Günter

Mi, wöchentl., 08:00 - 10:00, 13.04.2011 - 13.07.2011, 4201 - A109 (CIP-Pool 2)

Bemerkung ab 5. Semester

Belegpflicht gilt nur für Studierende mit dem Abschluss Bachelor of Science.

Nachweis Ausschreibung mindestens eines Gewerkes - Kostenberechnung auf Positionsebene - simuliertes Angebot einer Firma - Preisspiegel - Teilaufmass - Abschlagszahlung zur Abrechnung - Kostenverfolgung - Datenaustausch mit einem weiteren AVA-Programm

Bauwirtschaft 04 (Projektmanagement)

20057, Theoretische Übung, ECTS: 4

Krause, Günter / Genenger M.A., Hans-Günter

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 07.04.2011 - 13.07.2011, 4201 - A109 (CIP-Pool 2)

Bemerkung ab 5. Semester

Belegpflicht gilt nur für Studierende mit dem Abschluss Bachelor of Science.

Nachweis Erfolgreiche Bearbeitung einer umfangreichen Übungsaufgabe (mit Einsatz von MS-Project), sowie einer einfachen MS-Project-Aufgabe.

Bauwirtschaft 06 (Bewertung von Gebäuden)

20060, Seminar, ECTS: 4

Michaelis, Holger

Do, Einzel, 13:00 - 14:00, 07.04.2011 - 07.04.2011, 4201 - A109 (CIP-Pool 2) , Auslosung

Block, 09:00 - 17:00, 15.06.2011 - 17.06.2011, 4201 - A-116

Kommentar <http://www.aida.uni-hannover.de/?bw06>

Informatik-Vertiefung 01 (CAD-Anwendung Allplan)

Seminar, ECTS: 4

Genenger M.A., Hans-Günter / Thome, Jost

Do, wöchentl., 08:00 - 10:00, 07.04.2011 - 14.07.2011, 4201 - A109 (CIP-Pool 2)

Kommentar Auch für Studierende der Landschaftsarchitektur und Umweltplanung sowie des Bauingenieurwesens geeignet.

Informatik-Vertiefung 02 a (CAD-Anwendung AutoCAD)

Seminar, ECTS: 4

Bürkner, Björn

Mo, Einzel, 12:00 - 13:00, 04.04.2011 - 04.04.2011, 4201 - A109 (CIP-Pool 2) , Auslosung

Mo, wöchentl., 08:00 - 10:00, 11.04.2011 - 11.07.2011, 4201 - A113 (CIP-Pool 3) , 1. Gruppe

Informatik-Vertiefung 02 b (CAD-Anwendung AutoCAD)

Experimentelle Übung, ECTS: 4

Bürkner, Björn

Mo, Einzel, 12:00 - 13:00, 04.04.2011 - 04.04.2011, 4201 - A109 (CIP-Pool 2) , Auslosung

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 11.04.2011 - 11.07.2011, 4201 - A113 (CIP-Pool 3) , 2. Gruppe

Informatik-Vertiefung 03 (Cinema 4D)

20065, Theoretische Übung, ECTS: 4

Thome, Jost

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 04.04.2011 - 11.07.2011, 4201 - A113 (CIP-Pool 3)

Bemerkung ab 5. Semester

Nachweis Visualisierung und Dokumentation

Informatik-Vertiefung 04 (Mediale Architekturpublikation)

20066, Theoretische Übung, ECTS: 4

de Vries, Susanne

Mi, Einzel, 16:00 - 20:00, 06.04.2011 - 06.04.2011, 4201 - A109 (CIP-Pool 2)

Mi, 14-täglich, 16:00 - 20:00, 27.04.2011 - 06.07.2011, 4201 - A109 (CIP-Pool 2)

Bemerkung ab 6. Semester Teilnehmerzahl max. 20

Nachweis Erfolgreiche Bearbeitung von drei vorgegebenen Aufgaben

Informatik-Vertiefung 05 (Visualisierung, Präsentation, 3D-Studio)

20067, Theoretische Übung, ECTS: 4

Hofmann von Kap-herr, Ulrich / Bürkner, Björn

Di, wöchentl., 08:00 - 10:00, 12.04.2011 - 12.07.2011, 4201 - A113 (CIP-Pool 3) , 1. Gruppe

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 12.04.2011 - 11.07.2011, 4201 - A113 (CIP-Pool 3) , 2. Gruppe

Bemerkung ab 5. Semester

Nachweis Erfolgreiche Bearbeitung von drei vorgegebenen Übungsaufgaben

Informatik-Vertiefung 06 (Darstellungstechniken 2 / Maya)

20068, Theoretische Übung, ECTS: 4

Aschmutat, Thilo

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 11.04.2011 - 11.07.2011, 4201 - A113 (CIP-Pool 3)

Bemerkung ab 5. Semester

Nachweis Zwei begleitende Übungen sind erfolgreich zu bearbeiten.

Informatik-Vertiefung 07 (Fortgeschrittene Visualisierung und Bildkomposition)

Seminar, ECTS: 4

Lorenz, Helge

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 13.04.2011 - 13.07.2011, 4201 - A113 (CIP-Pool 3)

Informatik-Vertiefung 08 (Darstellungstechniken I/Maya)

Seminar, ECTS: 4

Aschmutat, Thilo

Mo, wöchentl., 12:00 - 14:00, 11.04.2011 - 11.07.2011, 4201 - A113 (CIP-Pool 3)

Informatik-Vertiefung 10 (Digitale Entwurfsstrategien)

Seminar, ECTS: 4

Genenger M.A., Hans-Günter (verantwortlich) / Hofmann von Kap-herr, Ulrich

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 12.04.2011 - 12.07.2011, 4201 - A113 (CIP-Pool 3)

Bau- / Stadtbau- u. Kunstgeschichte XII (Gestaltung und Wahrnehmung - in situ)

20033, Seminar, ECTS: 6

Buchert, Margitta

Mo, wöchentl., 16:00 - 19:00, 04.04.2011 - 11.07.2011, 4201 - C030

Block+SaSo, 08:00 - 18:00, 27.05.2011 - 29.05.2011, 4201 - C150, Workshop

Kommentar Entwürfsprojekte sind an spezifischen Orten lokalisiert und beruhen auf dem Verstehen und Interpretieren der Relationen von Objekt und Ort. In der gegenwärtigen Kondition globalisierender Entwicklungen und zunehmender Mediatisierung in der Umweltwahrnehmung wird diesem Aspekt im Zusammenhang von Architektur, Stadt sowie kultureller und anthropologischer Identitätsbildungen hervorgehobene Bedeutung zugemessen. Welche Ideen werden mit dem Leitthema des Verortens verbunden? Welches sind die Fokuspunkte bei der Analyse von Orten? Wie wird gesammelt oder interpretiert? Wie wird das Erkannte in den Entwurf integriert? An zeitgenössischen Beispielen aus Architektur, Kunst und Landschaftsgestaltung werden Haltungen und entwurfliche Strategien sowie verschiedene Ebenen von Wahrnehmung und Wirkung des Verortens untersucht. Faktisches, kozeptionelles und prozessorientiertes Wissen werden erweitert und die Fähigkeiten gestärkt, eigene Positionen und gestalterische Handlungsweisen selbständig zu entwickeln.

Lehrmethode: Seminar, 4-stündig + Blockveranstaltung

Leistungsnachweis: aktive Teilnahme, mündliches Referat und schriftliche Ausarbeitung

Bau- / Stadtbau- und Kunstgeschichte VIII (Transdisziplinäre Studien - hannover scapes)

20040, Seminar, ECTS: 6

Buchert, Margitta / Kienbaum, Laura / Schitteck, Norbert

Di, wöchentl., 14:00 - 17:00, 12.04.2011 - 12.07.2011, 4201 - C007

Block+SaSo, 02.05.2011 - 06.05.2011, Workshop 1

Block+SaSo, 14.06.2011 - 17.06.2011, Workshop 2

Kommentar Im Seminar thematisiert werden Wahrnehmung und Analyse von StadtLandschaft und ArchitekturNatur sowie ihre künstlerischen und entwurflichen Potentiale. Verschiedene zeitgenössisch in unterschiedlichen Disziplinen und insbesondere in Architektur, Städtebau und Landschaftsarchitektur diskutierte Wahrnehmungsebenen werden vorgestellt, diskutiert und in Analysen von Beispielfeldern in Hannover erprobt. Nach einer Inputphase werden in Workshops fünf lineare Felder untersucht, die von Ausgangspunkten in Hannovers Zentrum zum Mittellandkanal führen und in die Region weisen. Die Erkundungen vertiefen vertraute Blicke und öffnen neue Perspektiven auf Architektur, Stadt, Freiraum und Natur. Sie stärken das Verständnis der komplexen urbanen und suburbanen Gefüge und fördern analytische, konzeptuelle und kompositorische Kompetenzen.

Lehrmethode: Seminar, 4-stündig (Inputs und Diskussion) + Workshop 1 / Workshop 2

Leistungsnachweise: aktive Teilnahme, Kurzaufgaben sowie grafische und sprachliche Workshopdokumentationen

Nachweis aktive Teilnahme, mündliches Referat und schriftliche Ausarbeitung

Architektursoziologie II (Schauspiel des Lebens - Stadien und Arenen als Spielfelder und Kampfbahnen) (Diplom und Bachelor)

Seminar, ECTS: 6

Zibell, Barbara (verantwortlich) / Bloem, Hendrik

Do, wöchentl., 10:00 - 13:00, 07.04.2011 - 14.07.2011, 4201 - C030

Kommentar

Stadien sind Stätten des Sports, traditionell nach außen abgeschlossene Architekturen, die mit ihrem räumlichen Umfeld wenig Beziehung aufnehmen. Sie sind aber auch Beispiele für Architekturen, die als Leerräume unzugängliche Bereiche im Stadtraum bilden und erst zum Zeitpunkt des sportlichen Ereignisses für die Stadtgesellschaft zugänglich sind. Und erst mit der vollständigen Besetzung durch die Füllmasse "Mensch" zu einem baulich- und sozialräumlichen Ganzen werden. In diesem - eher seltenen Fall - offenbaren sie sich auch als "Attraktoren", die weit ins Stadtgebiet und über dieses hinaus ausstrahlen: Die Prozesse, die sich vor dem Betreten eines Stadions bis zum Beginn des Spiels und danach im Zuge der völligen Entleerung vollziehen, können für diejenigen, die daran teilhaben, selbst Teil des Erlebnisses werden, für andere auch zu unangenehmen Begleiterscheinungen eines immer wieder kehrenden, aber vorübergehenden Phänomens führen (An- und Abreise der Fans, Massenbildung etc.). Die Atmosphäre um die Bildung der Massen im Vorfeld und deren Rückbildung kann den Stadtraum selbst zum Stadion machen. Stadien können deshalb - trotz ihrer häufig abgeschlossenen Architektursprache - im sozialräumlichen Kontext - nicht autonom gedacht werden. Im Zuge der Medialisierung und Kommerzialisierung der Sportereignisse und der damit einhergehenden Fremdsteuerung des Massenerlebens, wie es z.B. im Zuge der Fußball-WM 2006 in Deutschland beobachtet werden konnte, hat das Konsequenzen: Einerseits erlebt der Stadionbau international ein nie gekanntes Ausmaß an Aufmerksamkeit, andererseits stellen sich in diesem Zusammenhang Fragen nach einer nachhaltigen Nutzung dieser Architekturen. Eine Antwort darauf sind Stadien, die mit Mehrfach- und Dauernutzung wie Wohnen, Einzelhandel oder auch Verwaltung kombiniert werden. Das kann neue Chancen für den sozialen Stadtraum eröffnen, verändert aber auch den bisher exklusiven Stellenwert des Stadions; die Besonderheit der zeitlichen Rhythmen, die den wesentlichen und einzigartigen Charakter eines Stadions ausmachen, können mit Mehrfachnutzungen verloren gehen, was bei verantwortlichen Verbänden auch auf Kritik stößt. Andere Konzepte favorisieren deshalb das temporäre Stadion, ein Architekturphänomen, das aufgrund der überschaubaren Konsequenzen und geringen Kosten aber bereits Schule macht.

Die Lehrveranstaltung verfolgt das Ziel, Stadionarchitektur in ihrer vielfältigen Dimension als Phänomen aufzuarbeiten, um es zu verstehen und nachzuvollziehen bzw. künftige Entwicklungsmöglichkeiten aufzeigen zu können. Anhand von Literaturarbeiten und empirischen Analysen sollen die Stärken und Schwächen und damit die Potenziale und Risiken für Stadt und Gesellschaft im Sinne einer nachhaltigen Nutzung herausgearbeitet werden.

Die theoretische Auseinandersetzung soll mit Exkursionen und einem Stadionbesuch (anlässlich der Frauen-Fußball WM 2011) unterstützt werden und sollen zu einer Beurteilung des Massenphänomens und zu fundierten Aussagen für die künftige Entwicklung der Stadionarchitektur führen: Gehört dem Stadion als abgeschlossener Stadtraum für das absolute Sporterlebnis die Zukunft, oder wird es nur als multifunktionaler Stadtbaustein überleben können? Können temporäre Stadion-Architekturen zu nachhaltigen Lösungen führen? Die Ausarbeitungen können auf Wunsch zur Grundlage werden für die konzeptionelle Weiterbearbeitung im kommenden Wintersemester.

Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, Einzelreferate zum Thema, (Zwischen-)Präsentationen, Ausarbeitung, Ausstellung, Einzel- und Gruppenkorrekturen

Bau-/Stadtbau- und Kunstgeschichte V (Ist das Baukultur oder kann das weg?) (Diplom und Bachelor)

Seminar

Ganzert, Joachim (verantwortlich) / Priesters, Andreas / Unnerstall, Nadja / Fürniß, Maren

Mo, Einzel, 09:00 - 13:00, 16.05.2011 - 16.05.2011, 4201 - A-116

Mi, Einzel, 15:00 - 19:00, 22.06.2011 - 22.06.2011, 4201 - A-111

Do, Einzel, 14:00 - 20:00, 21.07.2011 - 21.07.2011, 4201 - C030

Fr, Einzel, 09:00 - 17:00, 22.07.2011 - 22.07.2011, 4201 - C030

Gestaltung und Darstellung**Künstlerische Gestaltung VI (Architekturexperimente - Betonplastik)**

20111, Experimentelle Übung, ECTS: 6

Madlowski, Klaus

Do, wöchentl., 14:00 - 18:00, 07.04.2011 - 14.07.2011, 4201 - B-139

Kommentar

Beton ist ein Material mit oft negativer Konnotation. Man redet davon, dass Umwelt und Natur zubetoniert werden. Der sprichwörtliche Betonkopf steht für eine engstirnige unflexible Geisteshaltung. „Beton ist Alltag, auch wenn seine graue Alltäglichkeit uns, angesichts unserer eigenen grauen Alltagswelt, in einer Art Selbsthass gegen ihn antreten lässt“, schreibt Christoph Hackelsberger in seiner Publikation „Beton: Stein der Weisen“ (Braunschweig, 1988) dazu. Die Betonwirtschaft reagierte mit der Webekampagne „Beton - Es kommt darauf an, was man daraus macht“ auf den schlechten Ruf des Materials. Heute gilt Beton gleichzeitig als trendiger Werkstoff für alle möglichen Anwendungsbereiche. In Internetforen findet man allein über die Problematik der Herstellung von blasenfreien Küchenarbeitsplatten aus Beton umfangreiche Erfahrungsberichte. Im Fach Betonplastik gilt es, unter dem Semesterthema „der verschenkte Raum“, dieses Spannungsfeld zwischen grau (zu)betonierten Alltagsräumen und künstlerisch pointiert gestalteten Betonobjekten auszuloten. Das kann in Form von autonomen Objekten geschehen, denkbar ist aber auch eine ortsbezogene Lösung in Wechselwirkung mit dem Kurs von Folke Köbberling, der sich mit Parkplätzen und Parkhäusern im Stadtgebiet Hannovers beschäftigt.

Nachweis

Teilnahme an allen Veranstaltungsterminen, Abschlusspräsentation einer Arbeit mit dem Nachweis ausreichender gestalterischer Qualifikation.

Künstlerische Gestaltung VII (Mixed Media)

20112, Experimentelle Übung, ECTS: 6

Rathert, Imke / Steinberg, Tim

Do, wöchentl., 14:00 - 18:00, 07.04.2011 - 14.07.2011, 4201 - B-139

Kommentar

Dem Semesterthema „Der verschenkte Raum“ folgend, wollen wir den übersehenen Luftraum über unseren Köpfen erobern, ohne den Boden unter den Füßen zu verlieren. Im Seminar werden wir diese „verschenkten Räume“ aufspüren, analysieren, sichtbar machen und mit einer eigenen Projektarbeit aus verschiedenen Materialien (Mixed Media) besetzen. Um die Projektentwicklung zu unterstützen, werden in Form von kurzen Referaten Ideen und Anregungen aus dem plastisch-skulpturalen Bereich (nicht nur) zeitgenössischer Kunst zum Thema gesammelt und diskutiert.

Nachweis

Teilnahme an allen Veranstaltungsterminen. Abschlusspräsentation einer Arbeit mit dem Nachweis ausreichender gestalterischer Qualität.

Künstlerische Gestaltung IX a (Malerei)

20113, Experimentelle Übung, ECTS: 6, Max. Teilnehmer: 8

Trantenroth, Tim

Mo, wöchentl., 14:00 - 17:00, 04.04.2011 - 11.07.2011, 4201 - B075 (Zeichensaal)

Kommentar Im Kurs geht es um die Verwendung von Farbe im Kontext der Architektur. Übung Malerei; Umsetzung architektonischer Motive in der Malerei; Umsetzung des Malmotivs mit Acrylfarben (bzw. wasserlöslichen Farben); den Grad finden, wo Gegenständlichkeit aufhört und Ungegenständlichkeit anfängt, um das Wesen der Farbe zu erforschen, Details ausblenden.

Ziele: Eigene Formsprache entwickeln, Motive finden, Aneignung malerischer Techniken, Farbsensibilisierung, Untersuchung von Wahrnehmungsphänomenen, Fähigkeit zur Abstraktion, Umgang mit Farbe, Farbauftrag, Farbwirkung erfahren, Erarbeitung von Gestaltungsprinzipien, Ausschnitthaftigkeit, Reduktion, Praktische Untersuchung anhand der Architekturwahrnehmung mittels der Wirkung von Farbe und Raum. Das Wesen der Dinge mit malerischen Mitteln darstellen.

Nachweis Teilnahme an allen Veranstaltungsterminen. Abschlusspräsentation der Arbeit mit dem Nachweis ausreichender gestalterischer Qualifikation.

Künstlerische Gestaltung IX (Wandmalerei)

20115, Experimentelle Übung, ECTS: 6

Trantenroth, Tim

Mo, wöchentl., 10:00 - 13:00, 04.04.2011 - 11.07.2011, 4201 - B075 (Zeichensaal)

Kommentar An einigen speziell dafür vorgesehenen Orten im Unigebäude (z.B. Kellerräume, Nebenräume werden aufgewertet) soll jeder Teilnehmende eine Wandmalerei realisieren. Die Motivwahl ist frei, Kontextbezug (formal, Inhalt) zum Raum ist wünschenswert. Das Medium der "Wandmalerei" ist vorgegeben. Die Arbeitsschritte sind folgende: Ideenskizze, Festlegung auf einen Entwurf, Visualisierung am Modell und Realisation 1:1.

Ziele: Eigene Formensprache entwickeln, die Wirkung von Farbe und Form im Raum erforschen, ein Modell im Modell erarbeiten, es 1:1 realisieren und das Erleben von Dimensionen und die damit verbundenen Fragen begreifen, Aneignung malerischer Techniken, Farbsensibilisierung, Untersuchung von Wahrnehmungsphänomenen, Bildwirklichkeit und Illusion.

Künstlerische Gestaltung X (Grafik)

20116, Experimentelle Übung, ECTS: 6

Frings, Detlef

Mi, wöchentl., 10:00 - 13:00, 06.04.2011 - 13.07.2011, 4201 - B-183

Kommentar Entwicklung der technischen und künstlerischen Möglichkeiten der Radierung bzw. der Lithographie, Erweiterung der traditionellen Drucktechniken durch aktuelle Reproduktionsverfahren im freien Experiment. Ausgehend von architekturbezogener Darstellung hin zu freien Ausdrucksformen, inhaltlich wie kompositionell.

Nachweis Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

Künstlerische Gestaltung XII (Collage)

20118, Experimentelle Übung, ECTS: 6

Nemetschek, Mirjam

Mi, wöchentl., 10:00 - 13:00, 06.04.2011 - 13.07.2011, 4201 - B075 (Zeichensaal)

Kommentar Durch Auswahl und Kombination vorgefundener Materialien wie Fotos, Zeitungsausschnitte u.ä. und deren Erweiterung oder Überarbeitung mittels Malerei und Zeichnung, werden verschiedene Realitätsebenen im Bild verbunden. Die Materialrecherche, die Faszination für den Ausschnitt, das experimentelle und prozesshafte Arbeiten und die Beachtung des Zufalls sind hierbei von besonderer Bedeutung. Ausgewählte Beispiele aus der Kunstgeschichte und eigene Arbeitsergebnisse werden zum Anlass genommen, ästhetische Fragestellungen zu diskutieren.

Nachweis Teilnahme an allen Übungen. Abgabe der Mappen mit den künstlerischen Arbeiten.

Architekturdarstellung 01 (Portfolio) (Bachelor und Diplom)

20120, Seminar

Schmid-Kirsch, Albert (verantwortlich) / Schmitt, Frank

Di, wöchentl., 08:00 - 10:00, 05.04.2011 - 12.07.2011, 4201 - B053

Di, wöchentl., 08:00 - 10:00, 05.04.2011 - 12.07.2011, 4201 - A105 (CIP-Pool 1)

Bemerkung ab 7. Semester

Belegpflicht gilt nur für Studierende mit dem Abschluss Bachelor of Science.

Nachweis Ein Portfolio auf Datenträger und als Printmedium.

Architekturdarstellung 02 (Raumstrukturen - 3D Plot)

20121, Seminar, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 20

Schmid-Kirsch, Albert (verantwortlich) / Schmitt, Frank

Do, wöchentl., 08:00 - 10:00, 07.04.2011 - 14.07.2011, 4201 - C030

Do, wöchentl., 08:00 - 10:00, 07.04.2011 - 14.07.2011, Plottraum

Bemerkung ab 5. Semester

Nachweis Termingerechte Abgabe von 6 mit mindestens ausreichend bewerteten Blättern (A3 Hochformat).

Architekturdarstellung 03 (Unplugged Drafting)

20122, Seminar, ECTS: 4

Schmid-Kirsch, Albert

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 05.04.2011 - 14.07.2011, 4201 - C032

Bemerkung ab 5. Semester

Nachweis Termingerechtes Fertigstellen der vereinbarten Arbeit und Aufbau/Installation für die gemeinsame Ausstellung am Semesterende.

Architekturdarstellung 02b (Geometrie der Architekturfotografie)

Seminar, ECTS: 4

Schmitt, Frank

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 05.04.2011 - 12.07.2011, 4201 - C030

Künstlerisches Gestalten VIII (Interventionen und Aktionen auf Parkplätzen und in Parkhäusern)

Experimentelle Übung

Köbberling, Folke

Do, wöchentl., 14:00 - 18:00, 07.04.2011 - 14.07.2011, 4201 - B-139

Kommentar

Das Seminar „4m x 2m x“ untersucht die Stadt Hannover nach verborgenen materiellen, räumlichen und ideellen Ressourcen: Welche wiederzuentdeckenden Räume bieten Parkplätze und Parkhäuser? Kann dort etwas anderes stattfinden als Parken? Welche Ressourcen bietet eine Stadt jenseits ihrer materiellen, vordergründigen Realität als Konsum-, Arbeits- und Wohnort? Wie kann ich Umsonstressourcen an bestimmten Orten neu einsetzen und dadurch diesen Ort umwidmen, ihm eine neue, mitunter vielschichtigere Identität geben? Bei dieser Suche begeben wir uns unweigerlich in den urbanen Untergrund. In den ersten Wochen werden Kartographien (künstlerische Mappings) verschiedener Wege Hannovers entstehen, die dann in Skulpturen umgesetzt werden, bevor eine gemeinsame Stadtkartografie des Parkens erstellt wird und darauf skulptural, installativ, interventionistisch, filmerisch oder performativ reagiert wird.

Konstruktionsplanung

Tragkonstruktionen III (Entwerfen von Tragwerken)

20175, Vorlesung/Seminar

Furche, Alexander (verantwortlich) / Rüter, Christoph / Gerber, Hannes

Do, wöchentl., 08:00 - 12:00, 07.04.2011 - 14.07.2011, 4201 - B053

Bauphysik IV (Raum- und Bauakustik)

20183, Vorlesung, ECTS: 4

Kümmel, Jörg

Mo, 14-tägig, 10:00 - 12:00, 04.04.2011 - 11.07.2011, zweisemestrig

Kommentar Teil 1: Raumakustische Entwurfsgrundlagen für die Planung von Opernhäusern, Konzertsälen, Theatern und Stadthallen. Raumakustische Kriterien für unterschiedliche Nutzungsvarianten (Musik, Sprache, Mehrzweck). Planungsmethoden zur Gestaltung von Zuschauerräumen (Berechnungen, Strahlengeometrie, Modelluntersuchung auf CAD-Basis, Modelluntersuchung am 1:20-Modell). Teil 2: Grundlagen des Schallschutzes, Anforderungen an trennende Bauteile für Gebäude unterschiedlicher Nutzungen. Umsetzung der gestellten Anforderungen in Baukonstruktion.

Bemerkung ab 7. Semester

Nachweis Klausur

Technischer Ausbau III

Seminar, ECTS: 6 CP, Max. Teilnehmer: 40

Bohne, Dirk / Schurr, Judith / Wohlfahrt, Matthias / Schlosser, Tobias

Fr, wöchentl., 10:00 - 13:00, 08.04.2011 - 15.04.2011, 4201 - B053

Kommentar Das Seminar richtet sich in erster Linie an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Studienarbeit proKlima-Wettbewerb. Sollten noch freie Plätze vorhanden sein, können auch weitere Studierende an der Veranstaltung teilnehmen.

Gebäudeplanung**Gebäudelehre V (archiveuse.eu young european architecture)**

20209, Seminar, ECTS: 6, Max. Teilnehmer: 20

Friedrich, Jörg / Kramer, Andreas / Haslinger, Peter / Thiedmann, Oliver

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 05.04.2011 - 12.07.2011, 4201 - C030

Kommentar Seminar findet in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Johannes Herwig, Hochschule für Musik und Theater Hannover, statt. Kompaktworkshop auf Gut Siggen, unterstützt von der Toepfer-Stiftung, Hamburg

Bemerkung Findet als Kompaktseminar statt

Gebäudelehre X (Hotelbauten) (Diplom), Gebäudelehre 3 (Bachelor)

20209, Seminar, ECTS: 6, Max. Teilnehmer: 40

Broszeit, Jens

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 07.04.2011 - 14.07.2011, 4201 - C150

Bemerkung Findet als Kompaktseminar statt

Gebäudelehre XII (Theorie und Praxis - Genius Loci Intervention im öffentlichen Raum)

20213, Seminar, ECTS: 6

Léon, Hilde / Förster, Catharina / Stuckrad, Götz

Kommentar Gegenstand der Aufgabe ist es, ein ausgewähltes Thema in Bezug zum Werk von Alvar Aalto aus architektonisch-räumlicher Sicht darzustellen und zu analysieren.

Gebäudeplanerische Aspekte wie zum Beispiel der Ort, der Raum, die Gestalt, die Konstruktion, das Material und die Funktionalität werden erörtert und in eine ganzheitliche Betrachtung gestellt. Mit dem Seminar soll die Bildung eigener Fähigkeit trainiert werden, komplexe Verhältnisse der Gebäudeplanung zu erkennen und in einen geschichtlichen sowie gesellschaftlichen Kontext stellen zu können. Ziel ist es ferner, mit dem erworbenen Wissen die eigene Entwurfsarbeit zu unterstützen und die Urteilsfähigkeit über die Qualität in der Architektur zu stärken.

Bemerkung ab 6. Semester

Nachweis Regelmäßige Seminarteilnahme, theoretische und geometrisch-mathematische Analysen sowie Bauen verschiedener Modelle. Abschlusskolloquium.

Stadtplanung

Stadtplanung XI ("Internationale Städtebauwerkstatt ")

20235, Seminar, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 16

Richter, Sanna / Axer, Christiane

Mi, Einzel, 16:30 - 18:00, 06.04.2011 - 06.04.2011, 4201 - C007, Infoveranstaltung

Block+SaSo, 07.05.2011 - 15.05.2011

Kommentar Die Städtebauwerkstatt ist eine Zusammenarbeit zwischen ETSAB Barcelona, der Ecole Nationale Supérieure d'Architecture Lyon, der Ecole Nationale Supérieure d'Architecture Montpellier, der BTU Cottbus und der LU Hannover. Workshop in Lyon vom 24.4.2010 bis 2.5.2010, max. 16 Teilnehmer.

Nachweis mündliche Prüfung, schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung

Stadtplanung IV (Planung im ländlichen Raum)

20240, Seminar, ECTS: 6

Jürgens, Andreas / Dehn, Henning

Mo, wöchentl., 10:00 - 13:00, 04.04.2011 - 11.07.2011, 4201 - C007

Kommentar Das Fach vermittelt Grundlagen und Techniken einer ganzheitlichen, konzeptionellen Entwicklungsplanung im ländlichen Raum

Nachweis Übung (Teilkonzept), Mitarbeit, öffentliche Präsentation

Stadtplanung VIII (Stadtprojekte öffentliche Räume)

20245, Seminar, ECTS: 4

Bodemann, Uwe / Bente, Heiner

Fr, wöchentl., 12:00 - 15:00, 08.04.2011 - 15.07.2011, 4201 - C030

Mo, Einzel, 16:00 - 19:00, 20.06.2011 - 20.06.2011, 4201 - C007

Kommentar Es sollen Strategien für Großstadtplanungen vorgestellt und erörtert werden. Experten aus den Bereichen IBA, Regionale, Hannover City 2020, Stadtschauen etc. werden vortragen und diskutieren. Referat als Leistungsnachweis.

Nachweis Regelmäßige Teilnahme an den Montagsvorträgen (Nachweis erforderlich); Einzelbesprechungen mit den zuständigen Lehrpersonen bzw. ReferentInnen; Anfertigung einer Hausarbeit

Stadtplanung IX (Praxisbezogene Rechtsgrundlagen)

Seminar

Gresbrand, Jörg-Henner

Fr, wöchentl., 14:00 - 16:00, 08.04.2011 - 14.07.2011, 4201 - C007

*Stadtplanung VIII***Begleitseminar zur Ringvorlesung FI Raum + Region**

42279, Seminar

N.N.,

Termin nach Absprache

Kommentar Die Ringvorlesung ist eine Veranstaltung der fakultätsübergreifenden Forschungsinitiative Raum und Region - Geschichte, Planung, Entwicklung der Leibniz Universität Hannover (LUH) in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum für Raumforschung und Regionalentwicklung in der Region Hannover. Studierende der beteiligten Fakultäten (Architektur und Landschaft, Bauingenieurwesen und Geodäsie, Naturwissenschaftliche sowie Philosophische Fakultät) können durch die Teilnahme am Begleitseminar Leistungsnachweise erwerben. Die Vorträge der Ringvorlesung sollen im Seminar reflektiert und durch eigene Ausarbeitungen der Studierenden ergänzt werden.

Bemerkung Begleitseminar zur Ringvorlesung FI Raum + Region

Ringvorlesung FI Raum + Region: Kommunale Finanznot - Auswirkungen und Lösungsansätze

42279, Vorlesung

Hauptmeyer, Carl-Hans (verantwortlich) / Fürst, Dietrich / Danielzyk, Rainer / u.a.,
Mo, wöchentl., 18:00 - 19:30, 04.04.2011 - 16.07.2011, 4105 - F005 Blaue Grotte

Kommentar

In einer fakultätenübergreifenden Vorlesung und unter Beteiligung von externen Fachleuten werden die Probleme der aktuellen kommunalen Finanznot erörtert. Ausgehend von kommunalen Verpflichtungen aus früheren Jahrzehnten und speziellen Folgen der globalen Finanzkrise werden folgende Themenbereiche behandelt: raumwirksamen Folgerungen aus den Finanzengpässen, effiziente Ressourcenverwaltung, Privatisierungen, Veränderung der Daseinsfürsorge, Energiekonzepte, Nutzung neuer zivilgesellschaftlicher Potenziale und Nachhaltigkeitsüberlegungen.

Bemerkung

Studierende der beteiligten Fakultäten (Architektur und Landschaft, Bauingenieurwesen und Geodäsie, Naturwissenschaftliche sowie Philosophische Fakultät) können bei regelmäßiger Teilnahme und in Verbindung mit dem Begleitseminar Leistungsnachweise/Teilnehmerzertifikate erwerben. Die Seminartermine werden noch bekannt gegeben. Daneben bietet sich Teilnehmenden aus der Praxis im Rahmen der Ringvorlesung die Möglichkeit, Fortbildungszertifikate zu erwerben (Näheres zu erfragen bei: schlich@arl-net.de).

Programm 2011

11. April

Ursachen und regionale Ausprägungen kommunaler Finanzprobleme in Niedersachsen

Prof. Dr. Hans-Ulrich Jung

NIW, Hannover

18. April

Räumliche Folgen der kommunalen Finanznot und Gemeindefinanzreform

Prof. Dr. Heinrich Mäding

Berlin

02. Mai

New public management – effizientere Ressourcenverwendung mit ungewollten Kollateralschäden?

Prof. Dr. Jörg Bogumil

Ruhr-Universität Bochum

09. Mai

Sicherung der Daseinsvorsorge und „gleichwertiger Lebensverhältnisse“ im Rahmen knapper Kassen?

Prof. Dr. Rainer Danielzyk

Leibniz Universität Hannover

16. Mai

Verwaltungsreform und

Kosteneinsparung

Prof. Dr. Dr. h.c. Joachim Jens Hesse

Freie Universität Berlin

23. Mai

Bürgerhaushalte – neue Formen der

Governance zur Milderung der

Finanznot?

Prof. Dr. Jochen Franzke

Universität Potsdam

30. Mai

Mobilisierung zivilgesellschaftlicher

Potenziale

Prof. Dr. Carl-Hans Hauptmeyer,

Prof. Dr. Dietrich Fürst

Leibniz Universität Hannover

06. Juni

Kommunale Kassenkredite und

Entschuldungsfonds – Möglichkeiten und Grenzen zur Lösung kommunaler

Finanzprobleme

Dr. Ulrike Hardt

Studienarbeiten

Die Ordnung der Dinge - Wissenszentrum auf dem Gelände des ehemaligen Hopital Saint Vincent de Paul in Paris

Wissenschaftliche Anleitung, ECTS: 12

Léon, Hilde / Stuckrad, Götz / Förster, Catharina

Ein Besucherzentrum für Fagus

Wissenschaftliche Anleitung, ECTS: 12

Furche, Alexander (verantwortlich) / Rüter, Christoph / Steffen, Renko / Eckert, Anja

Experimentalhaus am Kronsberg

Wissenschaftliche Anleitung

Furche, Alexander / Rüter, Christoph / Steffen, Renko

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 08.04.2011 - 15.07.2011

Block+SaSo, 10:00 - 17:00, 29.04.2011 - 30.04.2011, 4201 - B053, Workshop

Kommentar

Das Wohnungsunternehmen Gundlach besitzt in Hannover am Kronsberg, Treppenkamp 1 ein ca. 23.50 mal 12.50 m großes Grundstück. Auf diesem ist die Errichtung eines Experimentalhauses geplant. Neben der Erarbeitung eines geeigneten Wohnkonzeptes unter Berücksichtigung der durch Grundstück und Planungsrecht gegebenen Randbedingungen soll der experimentelle Ansatz insbesondere im weitestgehenden Einsatz nachwachsender Rohstoffe liegen. Auf den Einsatz erdölbasierter Bauprodukte ist nach Möglichkeit zu verzichten. Für die Realisierung des Objektes ist folgender Zeitplan vorgesehen:

SoSe 11: Entwurfsplanung (Studienarbeit)

WiSe 11/12: Ausführungsplanung (Seminar)

SoSe 12: Errichtung des Gebäudes (Seminar/Praktikum)

Es handelt sich jeweils um abgeschlossene Leistungen.

Nach Abschluss der Entwurfsplanung findet eine Begutachtung der abgegebenen Arbeiten durch externe Sachverständige (u.a. FA Gundlach als Bauherr) statt, die Jury wird eine Rangfolge festlegen und Preise vergeben.

Leistungen: Alle für das Verständnis des Entwurfs erforderlichen Lagepläne, Grundrisse, Schnitte, Ansichten, räumliche Darstellungen, Beschreibungen des Tragwerks (Text, Skizzen, überschlägige Dimensionierung der Haupttragglieder), Darstellung der Fügung der Tragelemente, entwurfsbegleitende Arbeitsmodelle, Abgabemodell, öffentlich Vorstellung.

Frei gemacht

Wissenschaftliche Anleitung, ECTS: 12

Buchert, Margitta

Kommentar

Jede Entwicklung bedarf der Reflexion, wird von ihr aber auch transformiert. Im Rahmen der Studienarbeit wird den Studierenden die Möglichkeit geboten, eine frei gewählte Thematik im Zusammenhang kultureller Kontexte wie in Bezug auf architektonische und/oder künstlerische Praktiken vertiefend und vernetzt zu reflektieren und eigene Positionen zu fundieren. Wissenschaftlich-systematische Fähigkeiten, plurales Denken und experimentelles Forschen werden dabei ebenso gefördert wie selbständiges konzeptuelles Arbeiten. Thematische Strukturierung, Aufbau und Ausarbeitungswege (drei Monate) werden in Einzelkorrekturen begleitet und in Kolloquien diskutiert. Die Darlegung erfolgt in schriftlicher und/oder medienübergreifender Präsentation.

Voraussetzung: Zwei erfolgreich abgeschlossene Pflichtstudienarbeiten und fachbezogene Seminare.

Vorbesprechung: In der Sprechstunde oder nach Vereinbarung

Korrekturen und Kolloquien: Nach Vereinbarung

Göderitz-Preis Hamburg

Wissenschaftliche Anleitung, ECTS: 12

Scholl, Manuel / N.N., / Axer, Christiane / Rosenberger, Joachim

Di, Einzel, 10:00 - 18:00, 03.05.2011 - 03.05.2011, 4201 - A026 Kleines Foyer

Di, Einzel, 10:00 - 18:00, 24.05.2011 - 24.05.2011, 4201 - A026 Kleines Foyer

Di, Einzel, 10:00 - 18:00, 26.07.2011 - 26.07.2011, 4201 - A026 Kleines Foyer

Internationale Schule in Triest Italien

Wissenschaftliche Anleitung, ECTS: 12

Turkali, Zvonko / Broszeit, Jens / Krause, Ellen Kristina / Höpfinger, Stefan

Mi, wöchentl., 10:00 - 13:00, 13.04.2011 - 13.07.2011

Istanbul

Wissenschaftliche Anleitung, ECTS: 12

Bornberg, Renate / Zimmermann, Meike

Mo, wöchentl., 10:00 - 13:00, 11.04.2011 - 11.07.2011

Kirche plus - Metamorphose eines Stadtraums

Wissenschaftliche Anleitung, ECTS: 12

Zibell, Barbara (verantwortlich) / Bloem, Hendrik

Di, wöchentl., 14:00 - 17:00, 05.04.2011 - 12.07.2011, 4201 - C032

Kommentar

Inhalt und Lehrziele

Auf Basis der bisherigen Zusammenarbeit mit den beiden großen hannoverschen Kirchen soll die erfolgreiche Projektarbeit auch in diesem Semester fortgesetzt werden.

Die Kirchen als Projektpartnerinnen verfolgen dabei das Ziel, die notwendigen Umnutzungen ganzheitlich zu betrachten und dabei über die rein baulich orientierte Entwurfsebene hinaus zu denken, die in der Vergangenheit nicht immer zu befriedigenden Ergebnissen geführt hat.

Die Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit den Studierenden während der letzten zwei Semester haben diesen Ansatz verfestigt: Sozialräumliches Denken, Planen und Entwerfen ist ein wichtiges Instrument für eine erfolgreiche Umnutzung von Kirchengebäuden, die erkennbar mehr sind als architektonisch interessante Gebäudehüllen; sie sind Wahrzeichen und Symbole mit stadt(teil)wirksamer Ausstrahlung und kultureller Identität. Kirchenstandorte, die um- und weitergenutzt werden, bergen oftmals erhebliches Potential für die Bedürfnisse eines Ortes, eines Stadtteiles und seiner BewohnerInnen und sind nur im komplexen räumlichen Kontext zu denken und zu gestalten.

Vor diesem Hintergrund sollen zum einen für zwei vom Leerstand bedrohte Kirchen im Stadtteil Hannover-Stöcken konkrete Umnutzungskonzepte ausgearbeitet werden: geplant sind ein ökumenisches Zentrum und ein Jugend-Freizeitheim.

Zum anderen befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zu diesen Standorten ein städtisches Konversionsobjekt, für das von unserer Seite ein muslimisches Zentrum vorstellbar ist. Dabei könnte die Chance genutzt werden, die Standorte religionsübergreifend und gemeinsam sowie im übergreifenden nachbarschaftlichen Kontext zu denken und zu planen.

Die Studierenden können sich für ihre konzeptionellen Ausarbeitungen entweder auf jeweils einen der einzelnen Standorte konzentrieren oder den übergreifenden städtebaulichen Kontext fokussieren und als Thema der sozialen Integration im Stadtteil zu vertiefen. In jedem Fall eignen sie sich dabei eine Arbeitsweise an, die von ArchitektInnen im Berufsleben zunehmend verlangt wird: das prozesshafte und in enger Zusammenarbeit mit den betroffenen AkteurInnen und NutzerInnen Erarbeiten von (Um-) Nutzungskonzepten und Diskussion mit den beteiligten ReligionsvertreterInnen.

Ziel ist es, realistische Konzepte für eine mögliche Umsetzung zu entwickeln und im Kreis der verschiedenen Beteiligten zu vertreten.

Das bedeutet, sich nicht nur mit der Entwurfsaufgabe im engeren Sinne auseinander zu setzen, sondern in ständigem Kontakt mit der „Bauherrin“ Kirche bzw. der muslimischen Gemeinschaft sowie VertreterInnen der Stadt Hannover die städtebaulichen Zusammenhänge (Nutzungsproblematik, örtliche Gegebenheiten, Lage und Bedeutung im und für den Stadtteil) zu reflektieren und als Grundlage für die Umnutzungskonzepte zu verwenden.

proKlima-Wettbewerb

Wissenschaftliche Anleitung, ECTS: 12, Max. Teilnehmer: 30

Bohne, Dirk (verantwortlich) / Scholl, Manuel / Schurr, Judith / Wohlfahrt, Matthias / Eittorf, Frank

Do, wöchentl., 14:00 - 18:00, 14.04.2011 - 09.06.2011, 4201 - B063

Do, Einzel, 10:00 - 14:00, 21.04.2011 - 21.04.2011, 4201 - C007

Do, Einzel, 10:00 - 18:00, 05.05.2011 - 05.05.2011, 4201 - C007

Sporthotel auf der Winkelmoosalm (G/K)

Wissenschaftliche Anleitung, ECTS: 12

Schumacher, Michael / Bergmann, Julia / Hass, Patrick / Nehse, Philipp / Hülst, Nicole

Di, Einzel, 10:00 - 20:00, 19.07.2011 - 19.07.2011, 4201 - C150, Abschlusskolloquium

Stadt-Ihme

Wissenschaftliche Anleitung, ECTS: 12

Scholl, Manuel / Dehn, Henning / Richter, Sanna / Prominski, Martin / Zeller, Susanne / Serra, Elisa

Di, Einzel, 14:00 - 16:00, 12.04.2011 - 12.04.2011, 4201 - A-111

Di, Einzel, 09:00 - 14:00, 19.04.2011 - 19.04.2011, 4201 - A-114

Di, Einzel, 10:00 - 18:00, 10.05.2011 - 10.05.2011, 4201 - A026 Kleines Foyer

Di, wöchentl., 14:00 - 18:00, 10.05.2011 - 12.07.2011, 4201 - B063

Di, Einzel, 10:00 - 18:00, 07.06.2011 - 07.06.2011, 4201 - A026 Kleines Foyer

Di, Einzel, 10:00 - 18:00, 19.07.2011 - 19.07.2011, 4201 - A001 Großes Foyer

Wohnregal in der Stadt - Neues Wohnen in der Stadt

Wissenschaftliche Anleitung, ECTS: 12

Friedrich, Jörg / Haslinger, Peter / Kramer, Andreas / Thiedmann, Oliver

Mi, Einzel, 10:00 - 18:00, 11.05.2011 - 11.05.2011, 4201 - A026 Kleines Foyer

Mi, Einzel, 10:00 - 18:00, 08.06.2011 - 08.06.2011, 4201 - A026 Kleines Foyer

Mi, Einzel, 10:00 - 18:00, 20.07.2011 - 20.07.2011, 4201 - C150

Diplomarbeiten**Historisches Museum Triest**

Wissenschaftliche Anleitung

Turkali, Zvonko / Broszeit, Jens / Krause, Ellen Kristina / Höpfinger, Stefan

Exkursionen**Alltagsqualitäten städtischer Quartiere und Freiräume in Barcelona und Valencia**

Exkursion

Damyanovic, Doris / Zibell, Barbara

Block+SaSo, 13.06.2011 - 17.06.2011

Präsentation Diplomthema Abt. Baukonstruktion und Entwerfen

Sonstige

Schumacher, Michael

Kommentar Prof. Schumacher stellt am 15.3.2011 um 15.45 Uhr sein Diplomthema im Raum A 301 vor. Nähere Informationen finden Sie am schwarzen Brett der Abteilung Baukonstruktion und Entwerfen.

Vorstellung Studienarbeiten

Sonstige

Mi, Einzel, 10:00 - 13:00, 06.04.2011 - 06.04.2011, 4201 - C050 Hörsaal Architektur